

## KOMMENTAR

### Zukunft unter dem Damoklesschwert

Von Mag. Wolfgang Lusak  
(Unternehmensberater und Lobby-Coach)

Als Leben unter dem Damoklesschwert empfinden viele die gegenwärtige Situation in Österreich und Europa. Weil sie etablierten Regierungs-Parteien wegen ihren Abhängigkeiten und Reformverweigerungen die Zuneigung entziehen, es ihnen aber gleichzeitig vor den Alternativen graut. Weil eine von Finanzkonzernen dominierte Politik und Global-Wirtschaft drohende Umweltschäden und Klimakatastrophen nicht entschlossen abwendet, sondern eine Eskalation zulässt, welche uns im letzten Club of Rome-Bericht drastisch dargestellt wird. Weil unverständliche, gigantische Milliarden-Euroschutzschirme bei gleichzeitigem Niedergang südlicher EU-Mitgliedsländer das Gefühl des Gefangenseins in einer Maschinerie geben, welche letztlich Export, Arbeitsplätze, Wohlstand und Sozialstaats-Errungenschaften zerstört.

Die gute Nachricht: In Zeiten heftiger Turbulenzen und Umbrüche ist die Stunde der weitblickenden Pioniere und der mutigen Gestal-



ter gekommen. Denn jetzt ist die beste Zeit für neue Ideen, Lösungen und Produkte. Und als ständig mit Lobbying Befasster muss ich natürlich hinzufügen: Wenn alte Seilschaften und Netzwerke zerbröseln, besteht die große Chance, neue zukunftsorientierte und durchsetzungsstarke Kooperationen, Cluster und Lobbys aufzubauen. Ich bin davon überzeugt: In 20 Jahren werden alle sagen, dass man damals in den frühen 10er-Jahren nur hätte zupacken müssen, weil das Glück und das Geld „auf der Straße“ gelegen ist.

Dass man nur kreativ und effizient die „richtigen Leute“ miteinander hätte verknüpfen müssen, um gemeinsamen neuen, nachhaltigen Erfolg zu schaffen.

Nach der Legende hatte Damokles mittels eines an einem Rosshaar über seinem Platz am Herrschertisch des Tyrannen Dionysios aufgehängten Schwertes die Lektion erhalten, dass – sowohl vorhandener als auch nur verwalteter – Reichtum und Erfolg keinen Schutz vor Gefahren bieten. Auch heute sollten wir sowohl vor irrealen wie berechtigten Ängsten nicht erstarren, sondern sie getrost als wertvollen Ansporn sehen und in positive Energie umwandeln. Denn natürlich ist die beste Zukunft diejenige, welche wir selbst aktiv gestalten. Ein Leben ohne Bedrohung, Risiko und Angst ist halt keines.